

Thema / Anlass	14te Sitzung des Klimabeirates der Stadt Dortmund
Datum, Ort / Raum	06.05.2025, Turn- und Sport-Club Eintracht von 1848/95, Clubraum, Victor-Toyka-Straße 6, 44139 Dortmund
Protokollführer*in	Luna Steinbusch, Pia Rathke
Nächster Termin / Ort	06.05.2025, Dortmund
Teilnehmende Mitglieder des Klimabeirates	Dirk Becker, Annette Budde, Edgar Freud, Philipp Hoicke, Harry Jääskeläinen, Daniel Kleineicken, Hartmut Koch, Sebastian Kreimer, Torsten Mack, Dr. Henning Moldenhauer, Malik Pätzold, Kerstin Ramsauer, Detlef Raphael, Ingrid Reuter, Veronika Rudolf, Stefan Schlepütz, Peter Silberg, Dennis Soldmann, Karsten Statz, Prof. Dr. Franz Vogler, Michaela Voß
Teilnehmende Mitglieder der Stadtverwaltung	Dr. Theresa Eckermann, Viola Schulze Dieckhoff, Pia Rathke, Luna Steinbusch, Stefan Szuggat
Anwesende Gäste	Esther Adams (TSC Eintracht), Tilmann Hüppauf (FH Dortmund), Dr. Alexander Kiel (Vorstandsvorsitzender TSC Eintracht), Dirk Schaufelberger (Vorsitzender des Vorstands Sparkasse Dortmund) und Dirk Schiffmann (Vorsitzender des Präsidiums TSC Eintracht)
Tagesordnungspunkte	<ol style="list-style-type: none">1) Begrüßung und Aktuelles2) Begrüßung durch den TSC Eintracht BE: Dr. Alexander Kiel & Dirk Schiffmann (TSC Eintracht Dortmund)3) Klimaschutz- & Nachhaltigkeitskonzept des TSC Eintracht BE: Esther Adams & Dr. Alexander Kiel4) Sachstand Klimaneutrale Baustandards BE: Umweltamt Dortmund5) Finanzierung der Energiewende BE: Dirk Schaufelberger (Sparkasse Dortmund)6) Projektidee: Analyse des Dortmunder Klimabeirates (BMBF-Forschungsprojekt) BE: Sebastian Kreimer (FH Dortmund)7) Berichte aus den Projektgruppen BE: Projektgruppenleiter*innen8) Empfehlungen aus den Projektgruppen BE: Projektgruppenleiter*innen9) Anfragen an die Verwaltung und Politik10) Verschiedenes

– nicht-öffentlicher Teil – (Mitglieder, Fraktionen des Rates & Verwaltung)

- Abstimmung des Vorschlages zur Fortsetzung des Klimabeirates
BE: Vorstand & Geschäftsführung

Anlagen

2025-05-06_TOP2_Klimabeirat_Klimaschutz_im_TSC
2025-06-05_TOP5_Regionale_Investitionen_in_die_Zukunft_DS-Dortmund
2025-05-06_TOP6_Projektvorstellung
Empfehlungen der Projektgruppen

Top	Art	Inhalt / Ergebnis
01		<p>Zu TOP 1 „Begrüßung und Aktuelles“</p> <p>Herr Raphael (Vorsitzender des Klimabeirates, Vertreter Bürgerschaft) begrüßt die Mitglieder des Klimabeirates, die eingeladenen Gäste und Bürger*innen herzlich. Er bedankt sich insbesondere bei Dirk Schiffmann (Vorsitzender des Präsidiums TSC Eintracht) sowie Dr. Alexander Kiel (Vorstandsvorsitzender TSC Eintracht) für die Einladung in den Räumen des Turn- und Sport-Cub Eintracht zu tagen.</p> <p>Herr Raphael begrüßt weiterhin die Vortragenden der heutigen Sitzung; Frau Esther Adams (TSC Eintracht), Herrn Tilmann Hüppauff (FH Dortmund) sowie Herrn Dirk Schaufelberger (Vorsitzender des Vorstands Sparkasse Dortmund).</p> <p>Herr Raphael berichtet, dass Frau Dr. Theresa Eckermann die Fachbereichsleitung des Umweltamtes der Stadt Dortmund angetreten hat. Er bedankt sich im Namen des Klimabeirats für die vertrauensvolle und kompetente Zusammenarbeit, wobei auch in neuer Funktion diese Zusammenarbeit bestehen bleiben wird und wünscht Frau Dr. Eckermann für die neue Aufgabe viel Erfolg.</p> <p>Von Herrn Prof. Dr. Christian Rehtanz (TU Dortmund) richtet Herr Raphael herzliche Grüße aus. Außerdem begrüßt er Frau Arnela Sacic (DSW21) als Mitglied zurück im Klimabeirat.</p> <p>Herr Raphael berichtet zudem von der Rückkehr von Herrn Dirk von Bracht (Umweltamt Dortmund), der inhaltlich jedoch nicht wieder die Aufgaben der Stabstelle Klimaschutz & Klimafolgenanpassung, sondern vorrangig die kommunale Wärmeplanung bearbeiten wird.</p> <p>Herr Raphael berichtet weiterhin, dass dies die letzte reguläre Sitzung des Klimabeirates ist, da Ende Oktober 2025 die Amtsperiode endet. Herr Raphael informiert ebenfalls, dass Herr Christopher Sadlowski (Umweltamt Dortmund) aufgrund einer Parallelveranstaltung im Rahmen der EU Mission: 100 klimaneutrale und smarte Städte nicht an der Sitzung teilnehmen kann.</p> <p>Weiterhin informiert Herr Raphael über das Pressegespräch, das vor der Sitzung stattfand und teilt mit, dass am 08.05.2025 ein Auftritt in der Lokalzeit Dortmund zur Bedeutung der Photovoltaik für die Energiewende geplant ist.</p>
02		<p>Zu TOP 2 „Begrüßung durch den TSC Eintracht“</p> <p>Herr Schiffmann begrüßt den Klimabeirat herzlich und erläutert wie sich über Jahre der Bezug zu den Themen im Bereich des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung verändert hat.</p>
03		<p>Zu TOP 3 „Klimaschutz- & Nachhaltigkeitskonzept des TSC Eintracht“</p> <p>Herr Dr. Kiel betont, dass der TSC Eintracht bereits seit Jahren aktiv Klimaschutz betreibt. Als Sportverein tritt der TSC Eintracht in die Rolle des Türöffners und Initiators. Frau Adams berichtet über das Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskonzept des TSC Eintracht.</p>

Top	Art	Inhalt / Ergebnis
-----	-----	-------------------

Frau Esther Adams erläutert die Mission des TSC Eintracht und betont die Rolle des Sportvereins als Multiplikator für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die ersten Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen waren mit dem Ziel der Kostensenkung verbunden. Da diese Klimaschutzinvestitionen sich gerechnet haben, erhöhte dies natürlich die Motivation, noch mehr für den Klimaschutz zu tun.

Vorrangig setzt die TSC Eintracht auf Angebote und freiwilliges Engagement, um die Transformation anzugehen. Durch die Gründung einer „[Zukunftswerkstatt](#)“ sollen per Bottom-up-Methode, also von den Mitgliedern an den Vorstand, weitere Empfehlungen erarbeitet werden.

In der von Herrn Raphael geführte Diskussionsrunde, an der sich u. a. Herr Schlepütz ([Klimabündnis Dortmund](#)), Herr Koch (Klimabündnis Dortmund), Herr Kreimer (FH Dortmund), Herr Statz (AG Dortmunder Wohnungsunternehmen) und Herr Jääskeläinen ([Die Fraktion – DIE PARTEI](#)) beteiligen, werden Vorschläge zur Vernetzung unterbreitet. Hierbei wird auf den [Fuß- und Radverkehrsbeauftragten](#) Fabian Menke von der Stadt Dortmund hingewiesen, welcher Ansprechperson für Vorschläge und Beschwerden zum Fuß- und Radverkehr ist.

Herr Raphael dankt allen Beteiligten für den Austausch und Frau Adams sowie Herrn Dr. Kiel für den Vortrag. Zugleich bietet er an, das Netzwerk des Klimabeirats bei Bedarf anzusprechen.

04	Zu TOP 4 „Sachstand Klimaneutrale Baustandards“
-----------	--

Herr Statz dankt Frau Dr. Eckermann für die Bereitschaft, den Sachstand zu den klimaneutralen Baustandards vorzustellen.

Frau Dr. Eckermann teilt mit, dass der Titel nun „Dortmund Standard für klimaneutrales Bauen und Sanieren“ lautet. Sie erläutert, dass der Standard inhaltlich fertig ist und eine interne Ergebnispräsentation stattfand. Insgesamt sind 16 Fachbereiche an dem Prozess beteiligt. Zu einer Ergebnispräsentation mit dem Klimabeirat und der Politik, voraussichtlich im dritten Quartal 2025, wird eine Einladung durch die Geschäftsführung erfolgen. Die Dokumente werden im Voraus zum Termin bereitgestellt, um die Möglichkeit zu geben, Fragen und Anmerkungen zu vermerken. Alle weiteren Informationen folgen mit der Einladung. Es ist gewünscht und geplant, dass sich die betroffenen Projektgruppen im Vorfeld mit dem Material auseinandersetzen.

05	Zu TOP 5 „Finanzierung der Energiewende“
-----------	---

Herr Raphael bedankt sich bei Herrn Schaufelberger für die Bereitschaft, zu der Finanzierung der Energiewende einen Vortrag zu halten.

Top	Art	Inhalt / Ergebnis
-----	-----	-------------------

Herr Schaufelberger bedankt sich für die Einladung und zeigt verschiedene Herausforderungen der Finanzierung der Wärmewende auf. Die [Zielsetzung](#) des [Deutschen Sparkassen und Giroverbands](#) lautet, die eigenen Geschäftsbetriebe klimaneutral zu betreiben. Auch in anderen Bereichen engagiert sich die Sparkasse Dortmund für Klimaneutralität, so soll ein ausgearbeitetes Projekt in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern die Beteiligung der Bürger*innen an Investitionen für regionale Photovoltaikanlagen durch Crowdfunding ermöglichen.

Herr Raphael moderiert die anschließende Diskussionsrunde, an der sich u. a. Herr Becker ([Bund Deutscher Architektinnen und Architekten](#)), Herr Kreimer, Frau Budde und Herr Schlepütz beteiligen. Dabei werden u. a. folgende Fragestellungen angesprochen: Zusammendenken gesetzlicher Regelungen und Finanzierung, die energetische Sanierung bei zu geringer Liquidität für einen Kredit, die Investitionsbereitschaft je nach Rendite, die Förderung sowie die Wirtschaftlichkeit als Hebel für nachhaltiges Handeln. Herr Schaufelberger betont, dass die Sparkasse Dortmund die Nachfrage für das Crowdfunding nicht vorhersagen kann, sie aber das Risiko einer geringen Nachfrage bereit sind einzugehen, da das Potenzial zur regionalen Stärkung von Klimaschutz und Wärmewende vorhanden ist und zumindest ausprobiert werden muss.

Herr Raphael dankt allen Beteiligten für die Diskussion und Herrn Schaufelberger für den Input. Er verweist darauf, dass die Thematik auch Gegenstand eines Panels auf der Heatexpo vom 25.-27.11.2025 in der Messe Dortmund sein wird, wozu der Klimabeirat wieder eine Einladung erhalten wird.

06	Zu TOP 6 „Projektidee: Analyse des Dortmunder Klimabeirates (BMBF-Forschungsprojekt)“
-----------	--

Frau Voß (stellvertretende Vorsitzende des Klimabeirates, Klimabündnis) dankt Herrn Kreimer und Herrn Hüppauff für die Initiative, die Projektidee „Analyse des Dortmunder Klimabeirates“ zu erläutern. Frau Voß teilt mit, dass es sich um ein vom [Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt \(BMBF\)](#) gefördertes Projekt handelt. Die FH Dortmund möchte als Projektträger fungieren und hat die Kooperation mit dem Umweltamt angefragt. Nun wird der Klimabeirat für eine möglich Teilnahme als Praxispartner angefragt.

Herr Kreimer und Herr Hüppauff beschreiben das Projekt und stellen erste Forschungsfragen vor, die dann im Klimabeirat diskutiert werden.

Im Projekt soll aus wissenschaftlicher Perspektive analysiert werden, wie ein Klimabeirat funktioniert, welche Akteure beteiligt sind und welche Aufgabe der Beirat erfüllt. Dabei sollen die Wirkungspotenziale von Klimabeiräten im Allgemein identifiziert werden.

Top	Art	Inhalt / Ergebnis
-----	-----	-------------------

In der von Frau Voß geführten Diskussionsrunde, an der sich u. a. Frau Budde, Herr Schlepütz, Herr Koch, Herr Moldenhauer (TU Dortmund) und Herr Kleineicken ([Handwerkskammer Dortmund](#)) beteiligen, werden Fragen und Anregungen zu den Forschungsfragen sowie zu Wirkungspotenzialen von Klimabeiräten besprochen.

Frau Voß fasst die Reaktionen so zusammen, dass der Klimabeirat die Umsetzung des Projektes begrüßt.

07	Zu TOP 7 „Berichte aus den Projektgruppen“
-----------	---

Die Projektgruppe „Übergreifende Maßnahmen“ berichtet über die Themen Fördermittel und Transformationsprozesse.

Zu dem Thema Transformationsprozesse wurde ein Weg ausgearbeitet. Es soll ein Interview mit dem Vorstand für die „Mai“ geführt werden, dem internen Newsportal der Stadt Dortmund. Inhalt soll ein Dank an Verwaltung und Politik sein für die Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Zu Transformationsprozessen soll ermutigt werden bei gleichzeitigem Dank an alle, die bereits mitwirken und mitdenken.

08	Zu TOP 8 „Empfehlungen aus den Projektgruppen“
-----------	---

Den Mitgliedern des Klimabeirates liegt die Empfehlung der Projektgruppe „Übergreifende Maßnahmen“ zur Weiterentwicklung der kommunalen Förderprogramme im Bereich Klimaschutz und Klimafolgenanpassung vor ([DS-Nr. 38560-25](#)).

Frau Voß schlägt folgende Änderungen vor und begründet diese:

- Schärfung des Beschlusspunktes sechs, wie folgt:
6) Vereine und Verbände auch die Möglichkeit zu geben Förderanträge zu stellen insbesondere, um zielgruppenspezifische Förderung zu ermöglichen.
- Entsprechende Änderung in der Begründung zu Punkt sechs
- Anpassung in der Begründung zu Punkt vier

Die Änderungsvorschläge werden einstimmig ohne Gegenstimmen vom Klimabeirat angenommen.

Die Empfehlung der Projektgruppe „Übergreifende Maßnahmen“ wird einstimmig, mit einer Enthaltung, ohne Gegenstimmen im Klimabeirat beschlossen.

Frau Voß bedankt sich bei den Projektgruppen für ihre Arbeit und berichtet, dass insgesamt 17 Empfehlungen vorbereitet und durch den Klimabeirat auf den Weg gebracht wurden.

09	Zu TOP 9 „Anfragen an die Verwaltung und Politik“
-----------	--

Top Art Inhalt / Ergebnis

Frau Dr. Eckermann beantwortet die vorab eingesandten Anfragen wie folgt:

1. Ergebnisse der Stabstelle Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

Antwort: Aktuell ist die Stabstelle wieder besetzt, unterstützt jedoch inhaltlich die kommunale Wärmeplanung. Der ursprüngliche Auftrag umfasst die Erstellung von Monitoringberichten jeden Fachbereiches zur Erreichung des Klimaneutralitätszieles 2035 (DS-Nr.: [25860-22-E1](#)). Die Arbeit der Stabstelle begann mit dem Ansprechen der jeweiligen Fachbereiche, der Identifizierung der Betroffenheit und der Abgleichung mit deren Handlungen. In ersten Bereichen sind bereits Ergebnisse dieser Arbeit ersichtlich und in verschiedenen Fachbereichen wurde das Thema in den Prozessen angebracht. Ein Ergebnis ist der „Dortmund Standard für klimaneutrales Bauen und Sanieren“, in dessen Erstellung 16 Fachbereiche eingebunden sind. Die geleistete Netzwerkarbeit äußert sich bei den Museen, dem Konzerthaus, dem Klimacheck in der Bauleitplanung und in nachhaltigen Gewerbegebieten. Neben dezernatsübergreifenden Prozessen war die Stabstelle maßgeblich an der Etablierung des Klimabarometers sowie an der ersten Erstellung des Klimastadtvertrages beteiligt.

2. Belegung der Dachflächen des Technologiezentrums Dortmund + Betreibermodelluntersuchung

Das Technologiezentrum Dortmund (TZDO) erachtet die Verpachtung als Betreibermodell für sinnvoll. Es wurden bisher keine Anlagen installiert, die Umsetzung ist jedoch auf dem Wege.

3. Aktueller Stand des Klimastadtvertrags

Eine erste Version des Klimastadtvertrages (Climate City Contract, CCC) der EU-Mission „100 klimaneutrale und smarte Städte bis 2030“ wurde im September 2024 eingereicht. Das daraus resultierte Feedback der Europäischen Kommission wird aktuell durch den FB 1/II Richtlinien der Stadtpolitik/Chief Information/Innovation Office (nachfolgend CIIO) und das Umweltamt eingearbeitet. Die abschließende Einreichung des Klimastadtvertrages ist für September 2025 geplant. Nach finaler Überprüfung durch die EU-Kommission erfolgt die Ernennung zur „Mission City“ voraussichtlich Ende 2025/Anfang 2026. Im Nachgang wird der Klimabeirat über den Ausgang informiert und der erstellte Klimastadtvertrag den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Erstellung sowie der Implementierungsphase des Klimastadtvertrages sind verschiedene Informations- und Beteiligungsformate geplant, in die auch der Klimabeirat eingebunden werden soll. Ein erster Workshop mit dem Klimabeirat ist bereits für Montag, den 30.06.2025 geplant. Eine entsprechende Einladung erfolgt in Kürze durch das CIIO und das Umweltamt.

Herr Statz dankt Frau Dr. Eckermann für die Beantwortung der Fragen und verweist auf den hohen Zeitaufwand, der durch die Sachstandsabfragen entsteht.

Top	Art	Inhalt / Ergebnis
-----	-----	-------------------

10		Zu TOP 10 „Verschiedenes“
-----------	--	----------------------------------

Herr Raphael bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung bei den Vertreter*innen des TSC, den Vortragenden sowie den Klimabeiratsmitgliedern für die produktive Sitzung und die eingebrachte Empfehlung.

Herr Raphael erinnert an die Teilnahme an dem gemütlichen Austausch am 01.07.2025.

Herr Raphael bittet alle Zuschauer den Raum zu verlassen, da nun der interne Teil der Sitzung beginnt. Er wünscht den Zuschauern eine gute Heimreise.
